

Merkblatt zum Leistungsnachweis der individuellen Arbeitsleistungen (IAL) EWKG2A (Erziehungswissenschaften Kultur und Gesellschaft Masterstufe) Studiengang Sekundarstufe I

Gültig ab FS 2022

Verantwortliche Professur: Professur für Bildungssoziologie

Allgemeines

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus einem empirischen Forschungsprojekt, welches in einer Gruppe erarbeitet, durchgeführt und präsentiert wird. Die IAL ist an den Besuch der Lehrveranstaltung EWKG21 (Seminar im Studienbereich Erziehungswissenschaften Kultur und Gesellschaft) gekoppelt. Die Thematik des IAL wird durch das Seminar EWKG21 vorgegeben. Im Seminar werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, die Arbeitsgruppen gebildet, die Fragestellung entwickelt und der Forschungsprozess begleitet. Für die IAL sind im Rahmenstundenplan verpflichtende Präsenzzeiten festgelegt, welche zeitlich an das Seminar anschliessen.

Leistungsnachweis IAL EWKG2A

Inhalt

Der Leistungsnachweis der IAL erfordert die empirische Untersuchung und Ergebnisdarstellung einer soziologischen Fragestellung im Bereich von Schule und Bildung. Die Studierenden setzen sich dabei vertieft mit einem bildungssoziologischen Thema auseinander. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, theoretisches und methodisches Wissen für die Erarbeitung, Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie anzuwenden.

Gruppenpräsentation

Der Leistungsnachweis der IAL EWKG2A besteht aus einer mündlichen Gruppenpräsentation mit anschliessender Fragerunde und Diskussion. In der Diskussionsrunde beantworten Sie Fragen der Studierenden und der Dozierenden zu Ihrer empirischen Untersuchung (Theorie, Forschungsstand, methodisches Vorgehen, Analysen). Die Präsentationstermine werden von den Dozierenden festgelegt und finden gegen Ende des Semesters während der Präsenzzeiten der Veranstaltungen statt.

Zur mündlichen Präsentation gehört die vorgängige Abgabe einer schriftlichen Dokumentation, welche die Hauptaussagen der Präsentation sowie ausführlichere Analysen enthält. Diese zeigen auf, wie durch die wissenschaftliche Bearbeitung des empirischen Materials Schlussfolgerungen gezogen wurden.

Bewertung der mündlichen Gruppenpräsentation inklusive der schriftlich abgegebenen Unterlagen

Über das Bewertungsverfahren wird durch die Dozierenden in der Veranstaltung im Detail informiert.

Entlang der untenstehenden Kriterien werden die Darstellung und Begründung des Forschungsvorgehens (Datensammlung und methodisch kontrollierte Analyse), die Darstellung und Diskussion der Ergebnisse, die Beantwortung der Forschungsfrage und die Einordnung der Erkenntnisse in einen grösseren Kontext bewertet. Zudem werden die Korrektheit beim wissenschaftlichen Vorgehen sowie die Einhaltung formaler Kriterien beurteilt.

- Das Studiendesign wird knapp, aber informativ dargestellt und begründet.
- Die Ergebnisse der fallvergleichenden Analyse und die Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt basieren auf einer systematischen Auseinandersetzung mit den Daten. Die Analyse erfolgt entlang der Forschungsfragen und in Verbindung mit theoretischen Konzepten und dem Forschungsstand (Nachvollziehbarkeit und Plausibilität).

- In der Ergebnisdarstellung wird sichtbar, dass die Studierenden gegenüber dem untersuchten Feld eine kritisch-forschende Haltung eingenommen haben (z.B. keine normativen Beurteilungen der Aussagen von Befragten etc.).
- Die Forschungsfrage wird in einem Schlussfazit zu den eigenen Forschungsergebnissen prägnant beantwortet.
- Weitere Erkenntnisse aus dem Forschungsprozess werden dargelegt und weiterführende Schlüsse aus der Forschung in einen grösseren Kontext gestellt (z.B. kritische Reflexion des Studiendesigns und -vorgehens; Schlüsse zur professionellen Praxis von Lehrpersonen; zu den Grenzen der Arbeit...).
- Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens werden eingehalten (Umgang mit Quellen, Sprache).
- Formale Kriterien werden eingehalten (Zeit der Präsentation, Umfang schriftliche Unterlage).

Basel und Brugg, Februar 2022

Andrea Fischer, Sandra Hafner, Jasmin Näpfl, Rebekka Sagelsdorff (Professur Bildungssoziologie)